Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 2

Artikel: Kurz!

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524467

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Padag. Blätter".

Organ des Vereins kathol. Jehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 10. Jan. 1913.

nr. 2

20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Sh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsibent; bie Hh. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Amben (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiebeln. Ginsendungen sind an letzteren, als ben Chef-Rebattor, zu richten, Inferat-Austräge aber an Hh. Haafentein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jabrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Einsiebeln.

Rrankenkaffe des Bereins kath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Verbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Berbandskaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Rurg! — Zum deutschen Sprachunterricht in der Vollsschule. — Literatur. — Deutsche Literatur und Antike. — Konstitution und Krankheiten im schulpslichtigen Alter. — Aus dem Appenzeller Schulberichte. — Dr. Lorenz Kellner über Koedukation. — Das Vaterhaus — Schul-Mitteilungen. — Reisebüchlein 2c. — Bon unserer Krankenkasse. — Brieftasten der Resdaktion. — Inserate.

= Kur3! =

Es beginnt ber Jahrgang 1913. Wir fassen uns redaktionell überraschend furz. —

Seit Janner 1896 stehen wir an der Spike dieses Organs. Wir traten den Posten unfreiwillig und schücktern an, arbeiteten hoffnungssroh und erlebten wahrlich manche Freude. In neuerer Zeit stellte sich auch üppige Aritik ein,

fogar unangebrachte. Die Abonnentenzahl aber hat zugenommen. -

Unsere Stellung ist bekannt in prinzipieller Richtung wie in Standesstragen; sie andert sich nicht. Wir stehen zu unserer ganzen redaktionellen Vergangenheit und tun auch 1913 für Lehrerstand und Schule aufbauend, besehrend und abwehrend, was uns bei unserer geschäftlichen Zersplitterung mögslich. In allen Fragen spricht zuerst der Katholit und dann der Zeitsgenosse. Die Frage der Utilität steht für uns hinter der des Grundsates. In diesem Sinne Gruß und Dank der alten Leserschaft und den alten Mitarbeitern und Gruß und Eintritt in unsere Abonnenten-Liste noch viel solchen, die bonw voluntatis.

Ginfiedeln, im Januar 1913.

Cl. Frei.